



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Leiterinnen und Leiter
aller bayerischen Gymnasien, Abendgymnasien und
Kollegs

- Versand ausschließlich per Mail -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.7 – 5 S 5400.13.1 – 6.19349

München, 13.03.2012
Telefon: 089 2186 2207
Name: Herr Sienz

Einsatz von Computeralgebrasystemen in CAS-Klassen bzw. CAS-Kursen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

seit Beginn dieses Schuljahrs darf in CAS-Klassen bzw. CAS-Kursen bei Leistungsnachweisen in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik ein Computeralgebrasystem verwendet werden. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen folgende zusätzliche Informationen übermitteln:

- Für Schulen mit CAS-Klassen bzw. CAS-Kursen existiert eine Mailingliste, die die Möglichkeit bietet, Informationen und Materialien zu verteilen und die Lehrkräfte in technischen und didaktischen Fragen zu unterstützen. Eine kostenlose Aufnahme in diese Mailingliste kann bei OStR Dr. Ewald Bichler (Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut; E-Mail: e.bichler@web.de) formlos beantragt werden.
- Für die Meldung der Amtlichen Schuldaten im Oktober existiert seit diesem Schuljahr der Schlüssel M_C [139] für das Fach Mathematik (CAS). Dieser Schlüssel ist in WinLD bzw. WinQD für den Unterricht im Fach Mathematik in CAS-Klassen bzw. CAS-Kursen zu verwenden.

- Gemäß KMS Nr. VI.7 – 5 S 5500 – 6b.80372 vom 10.10.2011 sind die CAS-Rechner vor der Verwendung bei Leistungsnachweisen jeweils einheitlich in einen Ausgangszustand zu versetzen, der den Prüfungsanforderungen gerecht wird. Auf den Internetseiten des ISB ist unter www.isb.bayern.de → Gymnasium → Fächer → Mathematik → Materialien → Computeralgebrasysteme (CAS) – Verwendung bei Leistungsnachweisen eine Anleitung verfügbar, in der beschrieben wird, wie ein derartiger Ausgangszustand bei den zugelassenen Gerätetypen jeweils herzustellen ist.

Ich bitte Sie, dem Fachbetreuer Mathematik einen Abdruck dieses Schreibens zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Götzl

Ministerialrat